



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volksschulamt

Stellwerk 8 Modul «Texte schreiben». Ablauf und Durch- führung

Ablauf

Das Stellwerk 8 Modul «Texte schreiben» wird an zwei Tagen Mitte November durchgeführt. Alle Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklassen verfassen einen Text, der nach einem standardisierten Verfahren am Institut für Bildungsevaluation, assoziiertes Institut der Universität Zürich (IBE), beurteilt wird. Das Volksschulamt kommuniziert die Daten mittels Leitungszirkular und veröffentlicht sie online.

Die acht Schritte des Stellwerk 8 Moduls «Texte schreiben»

1 Entwicklung der Schreibaufträge

Das IBE entwickelt die Schreibaufträge in Absprache mit dem Volksschulamt.

Durchführung

2 Einrichten der Logins

Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie die zuständigen Lehrpersonen benötigen Logins für Stellwerk bzw. Lernpass plus. Die Logins werden auf www.stellwerk.ch bzw. www.lernpassplus.ch eingerichtet.

3 Erstellen der personalisierten Aufgabenblätter

Die Lehrpersonen erstellen die personalisierten Aufgabenblätter mit dem Schreibauftrag für die Schülerinnen und Schüler in Stellwerk bzw. Lernpass plus. Das ist ab Freitagmittag vor der Durchführung möglich. Die Dokumente bleiben bis zur Durchführung unter Verschluss.

4 Schreiben der Texte

Die Schülerinnen und Schüler schreiben ihre Texte innerhalb der zwei festgelegten Tage **handschriftlich** auf die personalisierten Aufgabenblätter. Die Lehrpersonen erstellen **Sicherungskopien**.

5 Versand der Texte ans IBE

Die Lehrpersonen schicken die je Klasse gesammelten Unterlagen (Originaltexte mit angehefteten Notizpapieren, wo vorhanden) umgehend und mit A-Post an die folgende Adresse (**Absender nicht vergessen!**):

Institut für Bildungsevaluation (IBE), Wilfriedstrasse 15, 8032 Zürich

6 Beurteilung der Texte durch das IBE

Das IBE beurteilt die Texte nach einem standardisierten Verfahren. Texte, die mehr als drei Wochen nach den festgelegten Durchführungsdaten eintreffen, können für die Beurteilung nicht mehr berücksichtigt werden.

7 Publikation der Ergebnisse in Stellwerk bzw. Lernpass plus

Die Ergebnisse sind ab dem ersten Arbeitstag im Februar in Stellwerk bzw. Lernpass plus verfügbar. Sie sind für die Lehrpersonen aber erst abrufbar, wenn alle anderen Stellwerk-Teilbereiche in Deutsch bearbeitet wurden.

8 Rücksendung der Texte an die Lehrperson

Das IBE schickt die beurteilten Texte den Lehrpersonen zurück.

Detaillierte Hinweise zur Durchführung

Zeitfenster

Das Stellwerk 8 Modul «Texte schreiben» wird Mitte November innerhalb von zwei festgelegten Tagen durchgeführt. Die Durchführung dauert 60 Minuten und erfolgt unter Aufsicht der Lehrperson während des Unterrichts. Das Volksschulamt kommuniziert die Daten mittels Leitungszirkular und veröffentlicht sie online.

Die Durchführung muss zum festgelegten Zeitpunkt erfolgen, um sicherzustellen, dass die Schreibaufträge den Schülerinnen und Schülern nicht im Voraus bekannt sind.

Personalisierte Aufgabenblätter, von der Lehrperson ausgedruckt

Der Zugang zu «Texte schreiben» läuft wie für die Stellwerktests über www.stellwerk.ch bzw. www.lernpassplus.ch.

Nach dem Login erstellt die Lehrperson personalisierte Aufgabenblätter mit dem Schreibauftrag. Jedes Blatt ist mit einer Identifikationsnummer versehen und dadurch eindeutig einer Schülerin bzw. einem Schüler zuzuordnen.

Die Lehrperson kann die Aufgabenblätter ab Freitag um 12 Uhr vor der Durchführung ausdrucken und hält sie bis zur Durchführung unter Verschluss.

Die Nutzung der personalisierten Aufgabenblätter ist Voraussetzung dafür, dass das Ergebnis des Moduls «Texte schreiben» mit den Ergebnissen der anderen Stellwerk Module verbunden und im Stellwerkprofil ausgewiesen werden kann.

Die personalisierten Aufgabenblätter umfassen folgende Inhalte:

- Schreibauftrag (Anleitung zum Vorgehen und Aufgabenstellung)
- drei Themen zur Wahl
- drei linierte Blätter, auf denen der Text handschriftlich verfasst wird

Notizpapier und Hilfsmittel, von der Lehrperson zur Verfügung gestellt

Die Schülerinnen und Schüler können die Texte zuerst als Entwurf auf Notizpapier schreiben. Die Lehrperson achtet darauf, dass sie die Texte anschliessend auf die personalisierten Aufgabenblätter schreiben. Der Textumfang beträgt maximal drei Seiten.

Ein Duden oder andere Rechtschreibwörterbücher dürfen verwendet werden.

Hilfestellung

Die Schreibaufträge sind so gestaltet, dass die Schülerinnen und Schüler sie ohne Zusatzinformationen und ohne Hilfe der Lehrperson bearbeiten können. Sollte eine Schülerin oder ein Schüler nicht verstehen, was zu tun ist, darf die Lehrperson helfen, die Aufgabenstellungen richtig zu vermitteln. Sie darf jedoch keine Informationen geben, die die Bearbeitung der Aufgabe vereinfachen.

Durchführung

Die Lehrperson...

- teilt zu Beginn der Durchführung die ausgedruckten Aufgabenblätter und das Notizpapier aus
- sammelt die Aufgabenblätter und das Notizpapier nach 60 Minuten wieder ein
- erstellt Sicherungskopien der Texte und bewahrt diese auf, bis sie die beurteilten Originaltexte vom IBE erhält
- heftet die Originaltexte und die Notizpapiere jeder Schülerin und jedes Schülers mit Bostitch zusammen, sodass sie den einzelnen Jugendlichen zweifelsfrei zugeordnet werden können (die Notizen werden bei der Beurteilung nur berücksichtigt, wenn eine Schülerin oder ein Schüler die Reinschrift offenkundig nicht abschliessen konnte und die Notizen zusätzliche Informationen enthalten)
- schickt alle Unterlagen umgehend nach der Durchführung und mit A-Post an die folgende Adresse (Absender nicht vergessen!):

Institut für Bildungsevaluation (IBE)
Wilfriedstrasse 15, 8032 Zürich

Abwesenheiten

Schülerinnen und Schüler, die den Schreibauftrag wegen krankheitsbedingter Abwesenheit nicht zum festgelegten Zeitpunkt durchführen konnten, können ihn nachholen. Sie bearbeiten den gleichen Schreibauftrag mit den drei Themen zur Wahl. Nach Absprache mit der Schulleitung kann die Wahlmöglichkeit bei Bedarf auf ein Thema oder auf zwei Themen eingeschränkt werden.

Diese Schülertexte müssen spätestens bis am Freitag der übernächsten Woche (spätestens 19 Tage nach der eigentlichen Durchführung) mit A-Post an das IBE eingesandt werden. Texte, die mehr als drei Wochen nach der Durchführung eintreffen, können für die Beurteilung nicht berücksichtigt werden.

Nachteilsausgleich

Für das Stellwerk 8 Modul «Texte schreiben» gelten grundsätzlich die organisatorischen Massnahmen, die am Schulischen Standortgespräch (SSG) festgelegt oder in einer Vereinbarung zu einem Nachteilsausgleich festgehalten wurden, und die auch bei anderen Prüfungen umgesetzt werden. Die Beurteilungskriterien sind für alle gleich.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Durchführung und zum Nachteilsausgleich finden Sie auf der kantonalen Webseite:



www.zh.ch/de/bildung/informationen-fuer-schulen/informationen-volksschule/volksschule-schulinfo-unterricht.html